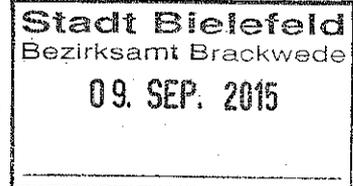


einige Anwohner des Johannistals
vertreten durch
Manuela Frisch
Uhlandstr. 9
33617 Bielefeld
Tel. 543 74 47
mail: manu.frisch@ymail.com



Stadt Bielefeld
an die Bezirksvertretung Gadderbaum
161.1
z. H. Bezirksbürgermeisterin Frau Schneider

Haltestelle der Buslinie 24 an der Uhlandstraße, Fahrtrichtung stadtauswärts

Liebe Frau Schneider, liebe Mitglieder der Bezirksvertretung Gadderbaum,

wir wenden uns an Sie als politisches Gremium, da mobiell uns mitgeteilt hat, dass Sie für die Beschlussfassung bzgl. eines Haltestellenunterstandes zuständig sind.

Seit diesem Schuljahr gehen mind. 9 Kinder aus dem Johannistal in die Grundschulen Hoberge-Uerentrup und Dornberg, die mit der Buslinie 24 gut erreichbar sind. 4-6 dieser Kinder fahren seitdem täglich mit dem Bus, der laut Fahrplan an der Uhlandstraße um 7.37 Uhr abfährt. Leider ist es so, dass der Bus seit dem 13.08.15 noch nie um 7.37 Uhr abgefahren ist, sondern immer 5-10 Minuten Verspätung hat. Diese Verspätung resultiert aus dem hohen Verkehrsaufkommen im morgendlichen Berufsverkehr und kann von mobiell nicht geändert werden (s. auch Antwortmail von mobiell in der Anlage).

Es ist so, dass die Haltestelle sich an einer Stelle an der Straße Johannistal befindet, an der die Autos gerade nach der Zone 30 an der Kita und dem Ortsendeschild beschleunigen (und das meistens nicht nur auf die erlaubten 60 km/h...). Der Aufenthalt an dieser Haltestelle ist für die Kinder gefährlich, daher stehen auch noch Erwachsene und kleinere Geschwisterkinder dort, die die Kinder begleiten und warten, bis der Bus abfährt. An der Haltestelle so lange ohne Unterstand zu stehen bedeutet bei Regen, Schnee und Wind, dass die Menschen, die sich dort aufhalten von oben und von der Straße durchnässt werden und nass und durchgefroren sind, bis der Bus ankommt (man weiß ja auch nie, wann genau der Bus kommt und muss daher um spätestens 7.35 Uhr dort sein).

Wir bitten Sie daher in Kürze zu beschließen, dass an dieser Haltestelle noch in diesem Herbst ein Unterstand für die Kinder und Erwachsenen installiert wird, da ansonsten die Bereitschaft den Bus zu nutzen in der Schlechtwetterzeit sinken wird und so ein selbständiger Schulweg für die Kinder vereitelt wird. Unsere Kinder sind sehr stolz darauf, dass sie ihren Schulweg alleine meistern. Auch würden die von der Stadt Bielefeld finanzierten Schulwegtickets für die Schüler der ev. Bekenntnis-

schule Hoberge-Uerentrup dann nicht genutzt, und das wäre doch eine vermeidbare Verschwendung von Steuergeldern. Wie mobiel uns mitteilte, trägt die Kosten für einen Unterstand an einer Bushaltestelle die Ströer Deutsche Städte Medien GmbH und nicht die Stadt. Daher dürfte nichts gegen die Einrichtung dieses Unterstandes sprechen.

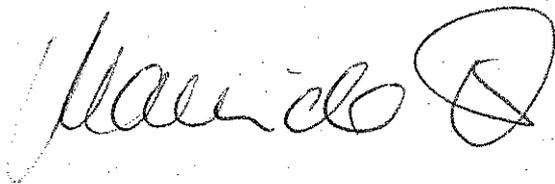
Bisher wurde die Haltestelle nicht so häufig frequentiert, oder wenn, dann meist von Einzelpersonen. Aber auch einige ältere Menschen aus dem Johannistal fahren von der Haltestelle Uhlandstr. in den Jibi-Markt in Hoberge um sich mit Lebensmitteln zu versorgen. Auch sie würden sich über einen Unterstand bei schlechtem Wetter sicher freuen.

Wir hoffen, dass Sie unser Anliegen beherzigen, sich vor Ort ein Bild von der Situation machen und schon bald in unserem Sinne für die Sicherheit und Gesundheit unserer Kinder entscheiden.

Im nächsten Schuljahr werden noch mind. zwei weitere Kinder aus dem Johannistal in die Grundschule in Hoberge-Uerentrup eingeschult.

Wir behalten uns vor, die Lokalredaktionen auf die Situation aufmerksam zu machen, wenn wir von Ihnen keine baldige Rückmeldung erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Dieter', followed by a large, stylized circular flourish.

Manuela
Account-Info
LO8
Abmelden
Startseite

Posteingang
Kontakte
Notizblock
Kalender

Verfassen
Löschen
Antworten
Allen antworten
Weiterleiten
Aktionen
Übernehmen
Vorherige

Posteingang
Antwort auf Ihre Nachricht vom 27.08.2015
Donnerstag, 3. September, 2015 17:37 Uhr

Entwürfe
Von: "Lange Carsten (VS)" <Carsten.Lange@mobiel.de>

Gesendet
An: "manu.frisch@ymail.com" <manu.frisch@ymail.com>

Spam
[Leeren]
Voll-Header Druckansicht

Papierkorb
[Leeren]

Meine Ordner
[Bearbeiten]

Junk

Notes

Ohne Titel

Sehr geehrte Frau Frisch,

vielen Dank für Ihre Mitteilung. Die Fahrplanabweichungen in der morgendlichen Hauptverkehrszeit bedauern wir. Der Bus hat von Sieker kommend bereits mehrere Schulen bedient und die Innenstadt durchquert. Die Fahrplankonstruktion berücksichtigt bereits unterschiedliche Zeitbedarfe zu unterschiedlichen Tageszeiten: Die Fahrten am frühen Morgen und am späten Abend fahren nach einem anderen Fahrzeitmuster als die Fahrten in der Hauptverkehrszeit. In den Ferien wird eine andere Fahrzeit benötigt als in der Schulzeit. Dabei stellt der Fahrplan einen Kompromiss dar und kann sich insbesondere zu störungsintensiven Zeiten der Realität natürlich nur weitgehend annähern. Um unseren Fahrgästen einen gut merkbaren Takt anzubieten versuchen wir, mit wenigen Sprüngen in der Fahrzeit und mit wenigen Fahrzeitmustern auszukommen. Der Bus um 7.37 Uhr ist eine Taktfahrt im morgendlichen 20-Min-Takt. Daher kann diese Fahrt nicht frei verschoben oder einfach "der Realität angepasst" werden: Diese Realität kann unter anderen Rahmenbedingungen auch kurzfristig anders aussehen und für den Fahrgast sind Verfrühungen oft ärgerlicher als (leichte) Verspätungen. Wir nehmen Ihre Meldung aber zum Anlass, uns die Fahrzeit der Linie 24 / die von Ihnen festgestellten regelmäßigen Verspätungen noch einmal genauer anzusehen.

Fahrgastunterstände werden prioritär an Haltestellen mit hohem Fahrgastaufkommen, in "Lastrichtung" aufgestellt. So zum Beispiel an der Uhlstraße in Fahrtrichtung stadteinwärts. Die Fahrgastunterstände werden von unserem Werbepartner Ströer Deutsche Städte Medien GmbH zur Verfügung gestellt, aufgebaut, gereinigt und gewartet. Im Gegenzug erzielt die Firma damit Werbeeinnahmen. Über die Standorte der knappen zur Verfügung stehenden zusätzlichen Fahrgast-Unterstände entscheidet die Politik. Die Bezirksvertretungen und der Stadtentwicklungsausschuss haben entsprechende Prioritätenlisten für neue Standorte beschlossen. Die Haltestelle Uhlstraße stadtauswärts wurde nicht in die Prioritätenliste des Bezirkes Gadderbaum für die nächsten Jahre aufgenommen. Daher besteht kurzfristig keine Möglichkeit für moBiel, einen Fahrgast-Unterstand hier zu errichten.

Wir bedanken uns für Ihren Hinweis und werden einen Rückschnitt der Vegetation an dieser Haltestelle veranlassen und das Grünflächenamt informieren, so dass wieder eine ausreichende Aufstellfläche zu erreichen ist.

Mit freundlichen Grüßen
moBiel GmbH
Carsten Lange
Service/ Kundenbetreuung (VS)
Telefon: (05 21) 51-78 30
Telefax: (05 21) 51-78 40
Email: carsten.lange@mobiel.de
moBiel GmbH
Otto-Brenner-Straße 242 | 33604 Bielefeld
<http://www.mobiel.de>
www.facebook.com/mobiel.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Jens Julkowski-Keppler
Geschäftsführung: Martin Uekmann
Registergericht: Bielefeld | Handelsregister-Nr.: B 3 66 19
Sparen Sie Ressourcen: Ist es wirklich notwendig, diese E-Mail auszudrucken?

Verfassen
Löschen
Antworten
Allen antworten
Weiterleiten
Aktionen
Übernehmen
Vorherige
Nächste

